

# 1. Entnahmeprotokoll

## 1.1. Blutentnahme

<b>Name Besitzer</b>	
<b>Name Patient</b>	

Für die Herstellung benötigen wir ca. 1ml Citrat-Blut pro kg Körpergewicht (Hund/Katze).  
**Bei Patienten bis 7 kg Körpergewicht benötigen wir mind. 7 ml.\***

Die Zellqualität ist von einer sorgfältigen und nach den beschriebenen Vorgaben durchgeführten Blutentnahme abhängig. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie sich die beschriebenen Schritte durch und führen Sie diese vollständig aus. Bitte jeweils das Kürzel des durchführenden Tierarztes eintragen.

Schritt	Arbeitsschritt	Kürzel
1	Beschriftung der Röhrchen mit Name des Besitzers und Name des Tieres	
2	Entnahmestelle großzügig scheren	
3	Händedesinfektion, mind. 30 Sekunden	
4	Gründliche Desinfektion der anvisierten Einstichstelle, 30 Sekunden warten bis die Stelle getrocknet ist	
5	Vene stauen	
6	Straffen der Haut an der Einstichstelle, Einstich	
	<b>Weitere Schritte Kleintier:</b>	<b>Weitere Schritte Pferd:</b>
7	Monovette mit der Kanüle verbinden und sanft an dem Stempel ziehen bis dieser einrastet	Prüfen ob weißer Clip-Verschluss am Blutbeutel gelöst ist.
8	Wenn die Monovette bis zur Markierung gefüllt ist: - Monovette abnehmen - Stempel an Monovette nach Befüllung bis zum „Klick“ ziehen und abbrechen - Monovette 3 Mal vorsichtig schwenken	Blutbeutel füllen lassen
9	Schritte 7 & 8 wiederholen bis genug Monovetten gefüllt sind in Abhängigkeit vom Gewicht des Patienten	Weißer Clip-Verschluss verschließen und sicherstellen, dass das Blut nicht aus dem Beutel entweichen kann (bspw. Zuknoten des Schlauch)
10	Stauung lösen, Kanüle entfernen, mit Tupfer Druck auf Einstichstelle ausüben bis Blutung gestillt	
11	Kühlung der Proben bis zum Verpacken und Versand	

**Bemerkungen:**

## 1.2. Bestätigung

Hiermit bestätige ich, dass

- die Blutentnahme unter saubersten Bedingungen mit dem geschlossenen Monovetten System / bereitgestellten Blutbeutel stattgefunden hat.\*
- die Kühlkette für das Blut bis zur Abholung der Proben eingehalten wurde und das Probenmaterial entsprechend den Empfehlungen für das Versandmaterial verpackt worden sind.

Falls verfügbar, können Sie uns gerne weitere Unterlagen (CT-Scan, Röntgenbilder, etc.) per E-Mail an labor@petbiocell.de schicken, vielen Dank!

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

\* Sollten wir bei der Eingangskontrolle feststellen, dass die Blutmenge nicht ausreicht, die Monovetten nicht bis zur Markierung gefüllt sind oder die Monovetten geöffnet wurden, muss die Probe abgewiesen werden. Eine offene Blutentnahme hat ein 20-fach höheres Risiko für eine Kontamination als eine geschlossene Blutentnahme. Muss eine Probe abgewiesen werden, werden die Transportkosten zusätzlich in Rechnung gestellt.  
 Bei einer offenen Blutentnahme können die Proben nur aufgearbeitet werden, wenn der Tierarzt das finanzielle Risiko übernimmt. Sollten einzelne Arbeitsschritte nicht eingehalten werden können, halten Sie bitte direkte Rücksprache mit unserem Team unter 05522-9182581.

## 2. Versand der Proben

Bitte benutzen Sie für den Probenversand die von uns bereit gestellten Materialien:



Faltschachtel mit Luftpolsterfolie auskleiden. Die S-Monovetten (beschriftet!) in die PetBioCell Faltschachtel legen / Blutbeutel mit Luftpolsterfolie umwickeln, um das Blut vor dem Gefrieren zu schützen.



Geschlossene Faltschachtel / umwickelten Blutbeutel **UNTER** den Kühlakku legen.



Zwischen Proben und Kühlakku erneut Luftpolsterfolie legen. **Kühlakku AUF die Proben legen**. Styroporbox schließen und in Umverpackung (Pappkarton) tun.



Ausgefüllten Patientenerfassungsbogen und Blutentnahmeprotokoll (bei **jeder** Blutentnahme) beilegen, evtl. Histologische Ergebnisse.



Umverpackung zukleben und Versandtasche inklusive Versandlabel auf den Karton kleben.